

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [3.?] 9.1900

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

IX Franckgasse 1.

Sambor

z wiezy koscielnej widziany.

von dem Kirchenthurme gesehen.

Was Sie machen? Ich bin 10 Stunden im Sattel, schlafe im Heu, jeden Tag in einem andern Neft, und bin eigentlich sehr zufrieden und gut aufgelegt.

Von Herzen

Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Bildpostkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »[Sambor]«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 4. 9. 00, 5.[N], Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Aug 900«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand doppelt nummeriert: »165« und »172«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 144.

Erwähnte Entitäten

Orte: Frankgasse, IX., Alsergrund, Sambir, Wien